**Kreuzfahrtbericht ART 177**

**„Über den großen Teich nach Montreal“**

**22.09.2017 – 09.10.2017**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft                   Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 22.09. | Hamburg | 10.00 |  |  | 18.12 |
| 23.09. | Seetag |  |  |  |  |
| 24.09. | Scilly Islands (-auf Reede-) | 14.00 | 20.00 | 11.30 | 18.36 |
| 25.09. | Seetag |  |  |  |  |
| 26.09. | Seetag |  |  |  |  |
| 27.09. | Seetag |  |  |  |  |
| 28.09. | Seetag |  |  |  |  |
| 29.09. | St. John’s / Neufundland | 13.00 | 20.00 | 09.42 | 18.48 |
| 30.09. | St. Pierre / St. Pierre & Miquelon | 11.00 | 18.00 | 09.06 | 16.00 |
| 01.10. | Corner Brook / Kanada | 14.00 | 23.00 | 11.30 | 22.00 |
| 02.10. | Bonne Bay / Kanada (-auf Reede-) | 08.00 | 17.00 | 07.18 | 18.54 |
| 03.10. | Havre Saint Pierre / Kanada | 10.00 | 18.00 | 09.54 | 1842 |
| 04.10. | Baie Comeau / Kanada08.00 | 08.00 | 18.00 | 09.18 | 18.48 |
| 05.10. | Saguenay / Kanada  außerplanmäßig (-auf Reede-) | 13.00 |  | 10.00 |  |
| 06.10. | Saguenay / Kanada  außerplanmäßig (-auf Reede-) |  | 14.00 |  | 14.30 |
| 07.10. | Trois Rivieres / Kanada | 08.00 | 23.00 | 07.36 | 23.00 |
| 08.10. | Montreal / Kanada | 08.00 |  | 07.24 |  |
| 09.10. | Montreal / Kanada |  | 20.00 |  |  |

**Kapitän**: Elmar Mühlebach

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Wolfgang Roeske und Dr. Winfried Koller

**Gruppen:**

Cruisopolis, 60 Personen, Gruppenleiter Herr Kisch und Herr Juchmes

2 Cocktails, viele Ausflugsbegleitungen auch mit Übersetzung seitend Herr Juchmes, gute Zusammenarbeit

**Außerplanmäßige Ausschiffungen (Gäste):**Montreal, 09.10.2017: Siling Hans Peter Oskar Kab. 5507, BN 414532 Reiseabbruch aus medizinischen Gründen Eine sofortige Ausschiffung ist laut Bordarzt nicht notwendig,

ein Reiseabbruch ist dennoch dringend angeraten. (geplant war ursprünglich bis Hamburg)

Seine Ehefrau steigt mit Herrn Siling aus.

**Außerplanmäßige Einschiffungen (Gäste):**

**-/-**

**Altersstatistik ART 177**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 1 | 0,10 |
| 21 to 40 years | 24 | 2,29 |
| 41 to 60 years | 120 | 11,46 |
| 61 to 70 years | 435 | 41,55 |
| 71 to 80 years | 405 | 38,68 |
| 81 to 90 years | 61 | 5,83 |
| 91 to 100 years | 1 | 0,10 |
| **Figure Total** | **1047** | **100,00** |
| **Total Guests** | **1000** |  |  |
| Average Age | **63,23** |  |  |

**Kommentar zur Route**

Interessante Reise mit gutem Mix aus kleinen beschaulichen Ortschaften und Großstädten. 4 Seetage mit kräftigem Wind & Dünung sorgten für eine bewegte Atlantik-Überquerung.

**Scilly Islands**

Ankerplatz vor St. Mary’s, beste Wetterbedingungen, Sonne & ruhige See, 5 lokale Boote waren im Einsatz, um Gäste nach St. Mary’s und Tresco zu fahren. Guter Start in die Reise.

**Atlantik-Überquerung**

Dauerte 4 lange Tage, wobei die erste Hälfte bewegter war als die zweite Hälfte. Gäste waren dennoch, selbst bei Windstärke bis 9 und Seestärke bis 6 (Tag wie Nacht), munter unterwegs und nahmen rege am Schiffsleben teil.

**St. John’s / Neufundland**

Ankunft bei Regen und 10°C und das sogar 15 min. vor geplanter Zeit, Wetterbesserung im Laufe der Liegezeit mit sonnigen Abschnitten. Liegeplatz sehr zentral, kurze Wege in die Stadt. Mitarbeiter vom Touristenamt verteilten an der Pier Karten-u. Informationsmaterial.

**St. Pierre / St. Pierre & Miquelon**

Liegeplatz ca. 2 km außerhalb des Zentrums. Herzlicher Empfang durch Musikgruppe, 2 Shuttlebusse fuhren für 3,- pro Strecke ins Zentrum, 1 Minibus stand bereit für Touren in die Umgebung, 1 ½ Std. für

20,- Euro p.Pers. Im Rahmen des freien Landgangs erkundeten die Gäste Ort & Umgebung, nutzten auch vielfach die Fahrräder. Mitarbeiter vom Touristenamt verteilten an der Pier Karten-u. Informationsmaterial.

**Corner Brook / Kanada**

Da ist er – der Indian Summer;-) Bei Anfahrt auf Corner Brook durch die Bay of Islands konnten wir bereits einen ersten Blick auf die herrliche Laubfärbung werfen. Bei Ankunft starker Wind, Sonne und 13°C, zwei kostenlose Shuttlebusse fuhren ins ca. 2 km entfernt gelegene Zentrum, Taxen standen ebenfalls bereit. Mitarbeiter vom Touristenamt verteilten an Bord Karten-u. Informationsmaterial.

**Bonne Bay / Kanada**

Bedingt durch neue Geschwindigkeitsbegrenzungen (bei durch Klimawandel-bedingte Wal-Situation) mussten Ankunft & Abfahrt der nächsten Häfen (Bonne Bay/Havre Saint Pierre/ Baie Comeau) angepasst und Ausflüge gekürzt werden, um allen Gästen den gebuchten Ausflug zu ermöglichen. Schöne Anfahrt in die Bucht mit landschaftlich reizvoller Umgebung. Distanz von Ankerplatz zur Anlegestelle der Tenderboote im kleinen Ort Woody Point ca. 5 min., bei 8°, Sonnenschein und kräftigem Wind genossen die Gäste Ausflüge & private Spaziergänge. Mitarbeiter vom Touristenamt verteilten an der Pier Karten-u. Informationsmaterial. Verspätete Abfahrt (19.00 stattt 18.00 Uhr) bei Bus-Reifenpanne während des Ausflugs.

**Havre Saint Pierre / Kanada**

Aufgrund der Geschwindigkeitsbegrenzung im Uebergang St. Lorenz Golf in den St. Lorenz Strom (betroffene Häfen: Bonne Bay / Havre Saint Pierre / Baie Comeau) waren wir gezwungen, die Fahrt von geplant 19 Knoten stundenweise auf 10 Knoten zu reduzieren.

**Grund dafür war Neu-Regelung ab 08/17 zum Schutz der dort in großer Anzahl auftretender Wale. Bitte auch für zukünftige Indian Summer Reisen bei Routenplanung berücksichtigen.**

Ankunft in Havre Saint Pierre mit 1 ½ Std. Verspätung, diese zog sich bei 3- bis 5-fach durchzuführenden Ausflügen über den ganzen Tag hin und endete auch mit einer verspätete Abfahrt.

Herzlicher Empfang von Musikant und Touristeninfo-Mitarbeitern. Bei frischem Wind und 9°C blieb es jedoch trocken. Kostenpflichtiger Shuttlebus (Rundfahrt mit 6 Stops) wurde vom Touristenamt angeboten und vielfach von Gästen genutzt.

**Baie Comeau / Kanada**

An die verspätete Abfahrt in Havre Saint Pierre angepasste Ankunft Baie Comeau um 10.00 Uhr. Ausflüge in time, Abfahrt angepasst, dadurch 1 Std. längere Liegezeit. Sonnenschein & Regenschauer bei 11°C.

**Saguenay / Kanada**

Nach herrlicher Anfahrt durch den Saguenay River pünktliche Ankunft. Empfang durch Mitarbeiter von Touristenamt, gut ausgestattetes Terminal mit kleinen Verkaufsständen, Bar und Free WiFi.

Lt. Katalog Pierplatz, tatsächlich lagen wir auf Reede, da mehrere Schiffe mit uns Saguenay besuchten und diese vorrangig behandelt wurden (Seaborn Quest Pier Tag 1, Crown Princess Pier Tag 2), mit uns auf Reede Silver Whisper am 05.10. Tagsüber regelmäßiger Tenderservice, am Abend Reduzierung auf 20.00 – 01.00 Uhr stündlich, Wiederaufnahme regelmäßiger Tenderservice ab 07.00 Uhr am 06.10. An beiden Tagen Sonne-Wolken-Mix bei Temperaturen 8-16°C mit leichten Regenschauern. Ca. 2 Std. nach Abfahrt Passage Madonnenstatue „Our Lady of Saguenay“ mit Live-Gesang (Ave Maria) von SE-Mitglied Alina an der PHX-Bar.

**Trois Rivieres / Kanada**

Anfahrt im Nebel, bei Ankunft trocken, 10°C. Im Terminal Touristenamt-Mitarbeiter mit Kartenmaterial und Mini-Verkaufsstand. Kurzer Fußweg ins Zentrum, Taxen sporadisch vor dem Terminal bzw. ordern über Touristeninfo-Schalter.

**Montreal / Kanada**

Ankunft im Regen am neuen (2017 eröffneten) zentrumsnahen Terminal, Touristeninfostand vorhanden, Taxen konnten von dort gerufen werden. Ab Mittags trocken & sonnig bei Temp. bis 20°C. Passagierwechsel zog sich über den Tag verteilt hin von 09.00 – 21.00 Uhr. Zusammenarbeit mit Terminal-Mitarbeitern o.k.

**Behörden**

Zügige Freigabe in den Häfen.

Face-Check für England am 23.09. durch in HH zugestiegenen Beamte.

**Wetter**

Neptun & Petrus meldeten sich mehrfach im Laufe der Reise, die 4 bewegten Seetag während der Überfahrt und hin & wieder auftretende Regenschauer hielten die Gäste jedoch nicht davon ab, die Landgänge zu genießen. Temperaturen 5-17°C, die herrliche Laubfärbung des Indian Summer war bereits in Ansätzen zu sehen, verstärkte Farbwechsel sollten sich im weiteren Verlauf der großen Reise einstellen.

**Ausflüge**

siehe Bericht vom BRB

In den Häfen Kanadas mussten die Ausflüge aufgrund von Kapazitäts-Engpässen (Guides/Busse/Boote) 3-4-5 mal hintereinander durchgeführt werden. Bei nur gering verspäteter Ankunft bzw. leichten Verzögerungen beim Ausflug herausfordernde Abwicklung, Geduld & Verständnis der Gäste wurde mehrfach auf die Probe gestellt...

Für die Zukunft müssen wir abwägen, womit wir die Gäste mehr verärgern: Wartelisten-Erfüllung auf Biegen & Brechen, um Gästen Wunschausflug zu ermöglichen? Oder in Dunkelheit stattfindende Ausflüge von vornherein nicht anbieten? Bei derartig geringen Kapazitäten seitens der Agenturen ist die Ausflugsabwicklung auf ART häufig über die gesamte Liegezeit verteilt und bei nur minimaler Verspätung zieht sich diese wie ein Rattenschwanz durch den Tag... Unmut ist vorprogrammiert...

Da es kaum deutschsprachige Guides in Kanada zu geben scheint, mussten in diesem Jahr enorm viele Ausflüge übersetzt werden; häufiger sogar als auf Weltreisen...

Vorbereitung & Durchführung der Ausflugs-Agentur in Montreal war schlecht; in dieser Metropole, wo wir davon ausgingen, dass alles reibungslos verläuft, wurden wir mit einer Hiobsbotschaft nach der anderen überrascht:

1. Von 5 Bussen der Overland-Tour waren 3 mit schlechten Guides bestückt; hier haben wir generell den Anspruch, die besten Guides auf den Mehrtagestouren einzusetzen; einen schlechten Giude sollten wir - wenn überhaupt - auf einer Halbtagestour akzeptieren.
2. Durch verspätete Bus-Ankunft startete einer der Busse der Overland-Tour mit einer mehr als 30-min. Verspätung, Gäste wartetend ungeduldig mit Koffer im Terminal, mit Wein-Einladung beim Abendessen konnten die Gäste besänftigt werden.
3. Lichterfest am Abend – fand leider ohne Lichterfest statt. Security im Botanischen Garten hatte entschieden, bei großem Besucher-Andrang keine weiteren Personen in den Garten zu lassen, obwohl für unsere Gäste-Gruppen Karten reserviert waren. Entschuldigungsbrief & Fl. Sekt für die Teilnehmer.
4. Basilika geschlossen, stattdessen wurde eine andere Kirche besucht.
5. Geplanter Turm geschlossen - wegen Hochzeitszeremonie (Guide gab Bombendrohung als Grund an), stattdessen anderen Turm besucht.
6. Guides hielten sich oftmals nicht an vereinbarte Zeitpläne bei Abendausflug mit Pub-Besuch; zusätzliche Fotostopps wurden eingebaut bei 1 von 2 Ausflugsgruppen, was für Unruhe unter den Gästen sorgte.

Agentur-Vertretung Melanie schob sämtliche Verantwortung von sich und auf ihre Vorgesetzten John Matte und Manon Vigneux Gespräche mit diesen folgen in Quebec am 11.10. (Agenturchefs gehen den Vorwürfen nach, drückten ihr Bedauern aus und melden sich zeitnah).

**Hoteldepartment**

Einschränkungen bei USPH-Vorbereitungen: Sneeze-Guards an allen Frühstücks-Buffets ab 27.09. sorgten für Unruhe bei den Gästen, mit Ankunft in Kanada und Nicht-Erscheinen der Gesundheitsbehörde wurden die Einschränkungen wieder aufgehoben.

Vielfach mussten wir bei eng-getackteten Ausflügen die Kollegen des Hotel-Deparmtents um enorme Flexibilität bitten, um Gästen ein frühes bzw. spätes Mittagessen anzubieten. Neben den üblichen Specials zu verschiedenen Mahlzeiten erfreuten sich die Gäste besonders am Eis-Skulpturen-Garten und Krautwickel-Präsentation im Foyer.

**V-Ships / Technik**

Ab Mitte der Atlantik-Überquerung (27.09.) bewegten wir uns außerhalb des Satellitenempfangsbereichs und zeigten auf 2 Kanälen zusätzliche Spielfilme und fortlaufend die Tagesschau vom Vortag. Ab 4.10. konnten wir neben einigen unbedeutenden lokalen TV-Sendern auch DW TV empfangen.

Am 09.10. Wasserrohrbruch im Gang auf Deck 4 vor den Kabinen 4476 – 4490, zwei Kabinen waren betroffen, 1 Gästepaar wurde für 1 Nacht umgezogen.

**Unterhaltungsprogramm**

Das SE präsentierte die Shows in gewohnt guter Qualität.

Zusätzliche Show-Einlagen gab es bei der Black & White Party (Blues Brothers Special), bei 70er Party und Schlager-Party (Schlager Specials) sowie bei Auslauf-Party am 7.10. (Rock-Special).

Nach Abfahrt Saguenay bei bestem Wetter Passage der Marienstatue Our Lady of Saguenay mit Live-Gesang (Ave Maria von Alina Arenz, SE) am Heck des Schiffes – sehr bewegend;-)

Gast-Künstler: Chris Kolonko (Verwandlungskünstler) – hervorragend;

Johannes Hustedt (Querflöte) & Chai Min Werner (Alphorn) – sehr gut

Angelina Lesniak & Richard Dosza (Tanzpaar) – professionell

Tageskünstler: Lektor Felix Bernhard, Computer-Fachmann Igor Pokasanew und Bordpfarrer Ralf Winterberg füllten die Räume und informierten die Gäste bestens zu ihren Fachgebieten.

Als Stargäste waren – im Rahmen der Dreharbeiten für VnM – die Breakdance-Weltmeister DDC (Dancefloor Destruction Crew) an Bord. Überraschenderweise war der Großteil unserer Gäste begeistert von den 6 Jungs, die 2 x ein ca. 20 min. Special anboten (1 x eingebunden in ein Abendprogramm mit 30 min. Interview & Videos; 1 x als Special bei einer Auslauf-Party mit Late Night Buffet).

**Besondere Gäste:**

Herr Holm Richert, BN 371434 Kab 4247 bekannt von vergangenen Reisen mit ART und AMA, ehemaliger Vermessungstechniker, dessen Lebensaufgabe zu sein scheint, akribisch Berechnungsdifferenzen aufzudecken ;-) Und so hält er, wie gewohnt, Rezeption u. PHX-Schalter, CD & Cpt. mit Fehlermeldungen informiert.

**Dreharbeiten „Verrückt nach Meer“**

Unkomplizierte & harmonische Zusammenarbeit mit den Filmteams, die neben vielen bekannten Mitarbeitern auch einige Neulinge mitbrachten. Keine Gäste-Reklamationen im Laufe der Reise.

**Fazit:**

Wir beenden den erste Teil dieser großen Indian Summer Reise mit zahlreichen langjährigen Stammgästen und einem geringen Anteil an PHX-Neulingen. Interessante Ziele, gute Mischung aus kleinen Ortschaften & Großstädten. Gäste waren immer wieder begeistert vom freundlichen Empfang der Kanadier vor Ort, vielfach begrüßten uns hilfsbereite Mitarbeiter von den Touristen-Informationen. Ausflugstechnisch war die Reise eine große Herausforderung, siehe BRB-Bericht, was auch zu zahlreichen Reklamationen führte. Dennoch ist die Grundstimmung an Bord gut & entspannt.

Und nun – auf in den zweiten Teil der Reise...

**Manuela Bzdega**

Kreuzfahrtdirektorin

cc: Kapitän, Hotelmanager, Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Chris Schädel, Christian Adlmaier,

Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß, Jörn Hofer, Phoenix Fleet Management, Manuela Bzdega